

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 746

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Infortiatum cum Glossa ordinaria

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Römisches Recht / Corpus iuris civilis / Digesten / Infortiatum

ÄUBERES

Entstehungsort: Bologna

Entstehungszeit: 2. oder 3. Viertel 13. Jh.

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Pergament, Vorsatzblätter Papier

Umfang: 5, 231, 2 Bll.

Format (Blattgröße): 38,9 x 23 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} + II^C + 19 IV¹⁵² + V^{161a} + 8 IV²²⁵ + III²³¹ + I²³² + (I-1)^{233*}. Bei ungezählten Bll. folgt die Zählung dem Digitalisat (1a, 2a, 161a, 233*). Vorderer Spiegel Gegenblatt zu 1a, hinterer zu 233*. Vorderste Lage A-C besteht aus einem Doppelblatt Papier (B/2a) in einem Doppelblatt Pergament (A/C). 2a ist leeres Papierblatt zwischen B und C. (2a). Zählfehler: 42 und 87 bei der Zählung übersprungen, 90 und 113 zweimal vergeben (90a, 113a).

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Rechts oben spätmittelalterliche Zählung in arabischen Ziffern. Reklamanten, gewöhnlich von Schreiberhand.

Zustand: Insgesamt gut, 1r, 3r, 26r und einzelne Stellen auf anderen Blättern aber stark abgerieben und vielleicht mit Tintenfraß. Hin und wieder eingerissene Ränder.

Schriftraum: 35,4 x 19,5-22 cm

Spaltenanzahl: Textus inclusus und Klammerglosse jeweils zweispaltig.

Zeilenanzahl: Text inclusus bis 161v 46 Zeilen und Klammerglosse bis zu 117 Zeilen, ab 163r 48 und 78 Zeilen.

Schriftart: späte karolingische Minuskel im Übergang zur südeuropäischen Textualis

Angaben zu Schrift / Schreibern: Ab 162ra, mit der (in frühen Handschriften recht verbreiteten) Abteilung der Tres partes, eine andere Schreiberhand.

Layout: Seiteneinrichtung wie in den glossierten norditalienischen Rechtshandschriften üblich: zweispaltiger Text mit umgebender zweispaltiger Klammerglosse, in der Terminologie von G. POWITZ (Textus cum commento, in: Codices manuscripti 5, 1979, S. 80-89) Klammerform des Vier-Spalten-Typs.

Mit Metallstift vorgezogener, später radiierter Schriftspiegel. Grundlinien bis zum Rand durchgezogen.

Abwechselnd rote und blaue Lombarden mit überwiegend einfachem Parallelstrichfleuroné für Autorennamen, vor die Kolumne gesetzt. Für die Anfänge der *Leges* in den Zeilen kleinere Lombarden in der Gegenfarbe zu den größeren Lombarden. Caputzeichen und gelegentlich auch große Paragrafenzeichen vor den Zeilen alternierend rot und blau. Verweisung der Glosse auf den Legaltext mittels kleiner vorgesetzter Buchstaben. Layout ab 162ra nicht wesentlich anders, jedoch weniger anspruchsvoll ausgeführt, die Lombarden kleiner.

Bis einschließlich Buch 34 vor den Büchern und dort noch an einer Zwischenteilung jeweils in rot-blauer langgezogener Ziermaiuskel *ULPIANUS*, vor den folgenden Büchern ist der Raum für die Schrift leer belassen. Am Beginn der Tres partes in Dig. 35.2.82 nach einer leeren Doppelseite 162ra rot-grüne Überschrift *TRES PARTES*.

Buchschmuck: Zu den Zierüberschriften s. Layout.

Nachträge und Benutzungsspuren: Vorne vier vor der Eingliederung in die Vaticana eingefügte Blätter, drei davon mit Nachträgen beschriftet (s. Inhalt). Nachgetragener Text zudem 231va-b. Fast überall kürzere Marginalglossen nachgetragen. Nachträgliche Buchzählung in flüchtigen römischen Ziffern im oberen Seitenrand.

Einband: Pergamentband über Pappe, nach SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 850, um 1780 in Rom entstanden. Oben auf den Rücken aufgeklebt barockes helles Signaturschild 746, darunter Buchtitel direkt auf den Rücken notiert; unten blaues Schildchen mit *Pal. lat. 746*. Befestigungsspuren von zwei Schließenbändern.

Provenienz: Bologna / Oberitalien / Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Außer auf dem Rücken blauer Signaturaufkleber mit aktueller Signatur auf vorderem Spiegel. 1r notiert 746 und darunter *Pal.* sowie durchgestrichen die Altsignaturen 737 und 658. Ar oben Capsanummer *C. 123* und Allaccisignatur 1541. 1541 noch einmal auf dem Kopf stehend auf 232v. Br und 1r unten auch Altsignatur 556. Unterhalb des Textus inclusus auf 1r der ovale Besitzstempel der Vaticana. Auf Cr mehrere teilgetilgte alte Besitzeinträge, wohl alle italienisch: *Die sexto in mens octobris M^oCC LXXVII dedit dominus [...] super isto libro libras vii [...] ad [...] postquam librum libra in [...]; Istud Infortiatum est [...].* Wohl in Bologna oder Padua verorten lässt sich die Notiz über die Verpfändung mehrerer Bände 1433 *die VIII mensis Junii pignoravi Digestum vetus novum Judeyis sancte Lucie etc.; Istud Infort [...]*

Nach LEHMANN (der eine französische Entstehung annimmt) gehörte die Handschrift zur Bibliothek von Ulrich Fugger und trug die Signatur „189. seors“. Der entsprechende Eintrag ist unauffindbar; allerdings ist Blatt A im unteren Teil weggeschnitten, wodurch auch der dort angebrachte runde Besitzstempel der Vaticana halbiert ist.

Literatur: Henrik BRENKMAN, *Historia pandectarum, seu fatum exemplaris Florentini*, Utrecht 1722, S. 283, Nr. V; Gero R. DOLEZALEK, *Manuscripta juridica* (<http://manuscripts.rg.mpg.de/manuscript/9168>); HANSELMANN, *Bücherschenkung*, S. 126 Nr. 3; OVL (<https://opac.vatlib.it/mss/detail/Pal.lat.746>); LEHMANN, *Fuggerbibliotheken II*, S. 117; STEVENSON, S. 270.

INHALT

Ar

Titel: Kanonistischer Text (?)

Angaben zum Inhalt: Nachtrag. Kursive; rasiert oder stark verblichen; wohl Anfang 15. Jhs.

Rubrik (incipit): *De Summo Pontifice Regnante [...]*

Incipit: Text weitgehend unleserlich.

Arb

Titel: Konzept eines Kalendars

Angaben zum Inhalt: Nachtrag. Kursive, zweispaltig; stark verblichen; wohl 14. Jh.

Incipit: *Ianuarius prima dies est circumcisio domini ...*

Avab

Titel: Alphabetische Tituli-Liste zum Infortiatum

Angaben zum Inhalt: Nachtrag, Kursive, zweispaltig; unvollständig durch Blattausschnitt; wohl 14. Jh.

Incipit: *Actione rerum amotarum*

Bra-vb

Titel: Alphabetische Tituli-Liste zum Infortiatum

Angaben zum Inhalt: Mit Angabe der aktuellen Folierung. Nachtrag, Kursive, zweispaltig; wohl Anfang 15. Jhs.

Rubrik (*incipit*): *Tituli ff. [= Digesti] Infortiati*

Incipit: *Administratione [!] rerum admotarum - 8*

Cr

Verfasser: Iustianus imperator

Titel: Infortiatum mit Glosse (Exzerpt)

Angaben zum Inhalt: Von Kaiser Justinian I. in Auftrag gegebene Rechtssammlung. Hier nur Dig. 26.7.12.2. Nachtrag, wohl frühes 14. Jh.

Incipit: *Nimum est tutori licere respectu estimationis pupilli erogare ex bonis eius, quod ...*

Cr

Titel: Notizen

Angaben zum Inhalt: Nachtrag, zum Teil getilgt.

Cr

Titel: Notiz über eine Geldleihe

Angaben zum Inhalt: Beteiligt ein Michael, ein Francischo de [.]ochet und ein Ambroxio. Nachtrag, 14. Jh.

Incipit: *Memoria, quod dominus Michael venit uno mane visitandum [?] domino Francischo ...*

Cr

Verfasser: Pseudo-Seneca (hier zugeschrieben)

Titel: Sentenz

Angaben zum Inhalt: Nachtrag. Südeuropäische Textualis, 14. Jh.

Incipit: *Cum mecum ipse pluries agitassem, quoniam modo possem dirigere gresus meos et bonis moribus vita instruere ...*

Cr

Titel: Notiz über die Schwierigkeit, das Infortiatum zusammenzufassen

Angaben zum Inhalt: Nachtrag. wohl noch 14. Jh.

Incipit: *Idcirco scripsi causis summationis de Infortiato et non de aliis libris, quoniam eius ...*

Cv

Titel: Erläuterung zu Dig. 25.1

Angaben zum Inhalt: Nachtrag. 14. Jh.

Rubrik (*incipit*): *Tituli*

Incipit: *Soluto matrimonio, quemadmodum dos petatur, Dixit S. de iure dotium et per quos constiuitur dos nunc e contra per quos repetatur ...*

1ra-231va

Verfasser: Iustinianus imperator; Accursius

Titel: Infortiatum cum Glossa ordinaria

Angaben zum Inhalt: Von Kaiser Justinian I. in Auftrag gegebene Rechtssammlung mit der Glossa ordinaria des Accursius (um 1182/85-um 1260/63):

(1ra-7ra) Dig. 24.3.1-24.3.67; (7ra-13ra) Buch 25; (13ra-28va) Buch 26; (28va-

43ra) Dig. 27.1.3; (**43ra-63va**) Buch 28; (**63va-79va**) Buch 29; (**79va-91ra**) Buch 30; (**91ra-102ra**) Buch 31; (**102ra-113av**) Buch 32; (**113av-142rb**) Dig. 34.1.-34.4.32.1; (**142rb-146va**) Dig. 34.5.1.-34.9.26; (**146va-161vb**) Dig. 35.1-35.2.82; (**163ra-165rb**) Dig. 35.2.82 (ab *Tres partes ferant legatarii*)-35.3.9; (**165rb-186rb**) Buch 36; (**186rb-206va**) Buch 37; (**206va-231va**) Buch 38. Die Zählung der Rubriken in der Handschrift geht bis Buch 30 gegenüber der üblichen Zählung jeweils um Eins nach, ab Buch 33 entfällt in den Rubriken die Zählung.

Rubrik (incipit): >*Solutio matrimonii. quomodo[m!] dos petatur. Rubrica.*<

Incipit: >*P*<*omponius. D[ot]is [caus]a semper et ubique precip[ua est] nam et rei publice interest dotes mulieribus conservari ...*

Explicit: ...*uel quod filius qui in hostium potestate erat post liminio non sit reuersus.*

Edition / Textausgabe: Infortiatum, Lyon 1627.

231va-v

Titel: Kommentar zu Decretum Gratiani 9, c. 27

Rubrik (incipit): *De impedimento voti et quod votum separet minores*

Incipit: *Sequitur de impedimento voti. Sed quoniam circa istum articulum multi multa dixerunt, atque diversa, ut intellegere possitis ...*

232v

Verfasser: Clemens VII. (Gegenpapst) oder Benedikt XIII. (Gegenpapst)

Titel: Papsturkunde, vom 15. Oktober 1387 oder 1403 (Fragment)

Angaben zum Inhalt: Urkunde eines Papstes *Pontificatus nostri Anno Decimo* für [...]*nen[ses] ecclesiarum officiali Parisien[ses]*. Die rechte Hälfte verloren und vermutlich durch Verleimung geschädigt; auf dem Kopf stehend eingehftet. Der Name des Schreibers auf der Plica (232r) vermerkt: *P. de Paveillione*. Der 1425 in Rom verstorbene Magister Petrus de Paveillione aus der Diözese Troyes, zuletzt päpstlicher Kollektor für das Erzbistum Reims unter Johannes (XXIII.) und Martin V., kann bis 13. November 1394 als päpstlicher Skriptor an der Avignoneser Kurie zurückverfolgt werden. Am 22. Oktober 1411 erscheint er aber als Taxator bei Johannes (XXIII.) in Rom; s. Tilmann SCHMIDT, Die Originale der Papsturkunden in Baden-Württemberg 1198-1417, 2. Teil (Index actorum Romanorum Pontificum 6,2), Vatikanstadt 1993, Nr. 1168 und 1224. Da die Urkunde auf das 10. Jahr des Pontifikats eines (Gegen-)Papstes datiert ist, kommen nur Clemens (VII.) (20.9.1378-16.9.1394) und Benedikt (XIII.) (16.9.1394-23.5.1423) als Aussteller in Frage.

Dr. Christoph Winterer
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 24.9.2020

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html